

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberstadtfeld am 23. Januar 2020 um 18.30 Uhr im Gemeindesaal in der alten Schule in Oberstadtfeld.

Anwesend waren

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hubert Molitor

die Ratsmitglieder

die Nichtmitglieder

Berthold Basten Andreas Bauer Ursula Esten-Schaaf Rainer Gerhards Willi Hüp Manfred Leif Heinz Molitor Andre Nöllen Josef Schildgen Lucas Scholzen Gottfried Trosdorff Richard Willems	Herr Martin Theres, Firma WesGreen (bis TOP 3) Annika Thomas, Schriftführerin
---	--

Ortsbürgermeister Molitor eröffnete um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Rat beschlussfähig ist, zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2019

Die Niederschrift wurde einstimmig befürwortet.

TOP 2: Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragt nach, ob die Ortsgemeinde noch weitere Mülltonnen anschafft. Molitor verneint dies, da ausreichend Tonnen (6 Stück), sowohl im Ober- als auch im Unterdorf, aufgestellt wurden.

TOP 3: Photovoltaikanlage: Konzeptvorstellung

Molitor begrüßt Herrn Martin Theres zur Konzeptvorstellung für das mögliche Photovoltaikanlagen-Projekt in der vom Bergamt freigegebenen Fläche von ca. 2,5 ha im ehemaligen Lavasandabbaugebiet Scherer (Flur 1, Nr. 60.1 und Flur 2, Nr. 1.1)

Theres übernimmt das Wort und stellt sich und seine Firma WesGreen vor.

Zwei Flächen im Tagebau Oberstadtfeld wurden aus der Bergaufsicht entlassen um das PVA-Projekt anzugehen. Auf diese beiden Flächen könnte man jeweils eine Anlage mit 750kWp realisieren. Eine Photovoltaikanlage sollte aufgrund der Sprengungen im Bergbau 300m vom eigentlichen Bergbau entfernt sein. Die vorgesehenen Flächen liegen in diesem Radius. Solange gesprengt wird, kann zunächst keine PV-Anlage errichtet werden. Zur Realisierung des Projektes gibt es gibt verschiedene Möglichkeiten, die später erläutert werden.

Theres führt seinen Vortrag fort und stellt mögliche Vorgehensweisen, Vorteile und Optionen für die Gemeinde vor.

Nachfolgend werden die Möglichkeiten zur Fortführung des Projektes aufgeführt: 1. Start des Photovoltaikanlagen-Projektes sobald der Bergbau abgeschlossen ist oder 2. Klärung, inwieweit der 300m-Radius eingehalten werden muss, damit die Kleinanlagen (2,5 bis 3ha) realisiert werden können. Molitor prüft dies und klärt es mit den Verantwortlichen, wie dem Bergbauamt und der Firma Scherer, ab. Dann überlegt der Rat die weitere Vorgehensweise.

TOP 4: Kirchenrenovierung 2019: Zuschuss Gemeinde

Der Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde St. Sebastian Niederstadtfeld bittet die Ortsgemeinde Oberstadtfeld um einen Zuschuss zu den erfolgten Sanierungen der Kirche. Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- EUR mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 5: Baugebiet „Auf Mühlscheid“: Informationen

Die Anhörung Träger „Öffentlicher Belange“ ist soweit abgeschlossen. In der nächsten Phase werden drei Ingenieurbüros beauftragt um mit der Angebotserstellung für die Planung der Straßen, der Entwässerung und des Kanals zu starten. Im besten Fall übernimmt ein Ingenieurbüro die komplette Planung aller Gewerke. Die Planung eines Rückhaltebeckens ist in Bearbeitung bei der Kreisverwaltung, Klaus-Willi Würtz.

TOP 6: Verschiedenes

a) Die Gemeinde schafft keine Hundebeutel mit Mülleimer an. Die Hundebesitzer sind für den anfallenden Müll selber verantwortlich.

b) In der „Alten Schule“ müssen die Wärmemengenzähler erneuert werden. Es entstehen Kosten in Höhe von 572,- EUR.

c) Oberstadtfeld nimmt wegen der Dorfmoderation nicht am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil.